

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand 4. September 2024

Feministisches Coaching – Anke Gessler
Anke Gessler-Hartmann
Charlottenburger Straße 48
13086 Berlin

§ 1 ALLGEMEINES

Die Gruppencoaching-Angebote (Jahresgruppe und Wochenend-Workshop) bauen inhaltlich aufeinander auf und sind nur komplett zu buchen. Die Teilnahme an der Jahresgruppe ist nur nach einem Erstgespräch (online oder persönlich) und/ oder der Teilnahme an einem Kennenlernen mit der Leitung möglich. Für die angebotenen Formate sind, soweit in der Beschreibung nicht anders erwähnt, keine besonderen Vorkenntnisse nötig. Sie sind für Menschen jeder Altersstufe geeignet.

Die Anzahl der Teilnehmerinnen pro Angebot ist jeweils begrenzt. Sollten alle Plätze belegt sein, kann die interessierte Person sich unverbindlich in die Warteliste eintragen.

§ 2 ANMELDUNG & VERTRAGSSCHLUSS

2.1 Jahresgruppe und Wochenend-Workshop

Die anmeldende Person gibt mit ihrer Anmeldung zur Teilnahme über das Anmeldeformular auf der Webseite ein rechtlich verbindliches Angebot an die Leiterin ab. Die Leiterin nimmt das Angebot unter der Bedingung an, dass der Zahlungsbetrag aus der von der Leiterin gestellten Rechnung innerhalb von 14 Tagen ab Erhalt der Rechnung auf dem Konto der Leiterin eingeht. Diese bedingte Annahme erfolgt durch die Anmeldebestätigung nach Eingang des Anmeldeformulars. Für diese Zeit – 14 Tage nach Erhalt der Rechnung – ist der Platz für die Person reserviert. Erst mit Zahlung der gesamten Teilnahmegebühr kommt der Vertrag zustande. Die Preise auf der Website gelten verbindlich.

2.2 Einzelcoaching

Die anmeldende Person gibt mit ihrer Anmeldung zum Einzelcoaching (Einzel oder Pakete) über das Anmeldeformular auf der Website ein rechtlich verbindliches Angebot an die Coach ab. Mit der

Angebotsbestätigung (inkl. Rechnungsversand) per Email durch die Coach, kommt der rechtlich verbindliche Vertrag zustande. Die Rechnung ist innerhalb 14 Tagen zu begleichen. Die Preise auf der Website gelten verbindlich.

2.3 Kennenlernen

Die anmeldende Person gibt mit ihrer Anmeldung zum Kennenlernen über das Anmeldeformular auf der Website ein rechtlich verbindliches Angebot an die Coach ab. Mit der Angebotsbestätigung (inkl. Rechnungsversand) per Email durch die Coach, kommt der rechtlich verbindliche Vertrag zustande. Die Rechnung ist innerhalb von 14 Tagen zu begleichen. Die Preise auf der Website gelten verbindlich.

§ 3 ZAHLUNGSWEISE

Die Leiterin bietet die Zahlungsart Barzahlung und Überweisung an. Ratenzahlungen sind nur nach persönlicher Absprache und Abschluss einer Ratenzahlungsvereinbarung möglich. Der Gesamtbetrag muss bis 4 Wochen vor Beginn des Coachings auf dem Konto der Veranstalterin eingegangen sein.

Die Kontodaten befinden sich auf der Rechnung selbst. Bei der Zahlung sind als Verwendungszweck die Rechnungsnummer und der Angebotstitel mit Datum anzugeben.

§ 4 AUSSCHLUSS VON GRUPPENCOACHINGS

Stellt die Leitung im Laufe der Jahresgruppe oder des Wochenend-Workshops fest, dass eine Teilnehmerin etwa durch Störung oder Nichteinhaltung der Hausordnung für die weitere Teilnahme nicht geeignet ist, hat die Leiterin das Recht, die Teilnehmerin von der Veranstaltung auszuschließen. In diesem Fall wird die Gebühr für alle noch kommenden, gebuchten und bezahlten Ausbildungseinheiten zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche

sind ausgeschlossen.

§ 5 STORNIERUNG DURCH DIE TEILNEHMERIN

Eine Stornierung muss grundsätzlich schriftlich erfolgen und der Leiterin per E-Mail oder Post zugesandt werden. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Eingang der Stornierungserklärung bei der Veranstalterin.

5.1 Jahresgruppe

Die Teilnehmerin hat das Recht vom Vertrag zurückzutreten, sofern eine Stornierungspauschale gezahlt wird. In diesem Fall beträgt die Stornierungspauschale eines Rücktritts jeweils in Prozent von der vereinbarten Gesamtvergütung für die Jahresgruppe:

- bis 12 Wochen vor Gruppenbeginn 20%
- bis 8 Wochen vor Gruppenbeginn 50 %
- bis 4 Wochen vor Gruppenbeginn 80%

Erfolgt die Stornierung nicht fristgerecht ist die Teilnehmerin zur Zahlung des vollen Entgeltes verpflichtet, Teilzahlungsgebühren sind einzuhalten. Das gilt auch in Fällen von Krankheit oder höherer Gewalt – das Risiko trägt die Teilnehmerin selbst. Bei vorzeitigem Abbruch oder dem Fernbleiben einzelner Coachingsessions seitens der Teilnehmerin erfolgt keine Rückzahlung der Gebühr. Ein kostenfreier Rücktritt einzelner Termine innerhalb der Jahresgruppe ist nach verbindlicher Buchung nicht mehr möglich. Ich empfehle eine Veranstaltungs-Rücktrittsversicherung.

Das gesetzliche Widerrufsrecht für Verbraucher*innen bleibt von den Bestimmungen zur Stornierung unberührt.

5.2 Wochenend-Workshop

Die Teilnehmerin hat das Recht vom Vertrag zurückzutreten, sofern eine Stornierungspauschale gezahlt wird. In diesem Fall beträgt die Stornierungspauschale eines Rücktritts jeweils in Prozent von der vereinbarten Gesamtvergütung für einen Wochenend-Workshop:

- bis 12 Wochen vor Gruppenbeginn 20%
- bis 8 Wochen vor Gruppenbeginn 30 %
- bis 4 Wochen vor Gruppenbeginn 50%

Bei einer späteren Stornierung oder vorzeitigem Abbruch des Wochenend-Workshops ist die volle Veranstaltungsgebühr zu zahlen, Teilzahlungsge-

bühren sind einzuhalten. Das gilt auch in Fällen von Krankheit oder höherer Gewalt – das Risiko trägt die Teilnehmerin selbst. Bei vorzeitigem Abbruch oder dem Fernbleiben einzelner Coaching-Sitzungen seitens der Teilnehmerin erfolgt keine Rückzahlung der Gebühr. Ein kostenfreier Rücktritt einzelner Termine innerhalb des Wochenend-Workshops ist nach verbindlicher Buchung nicht mehr möglich.

5.3 Einzelcoaching

Individuelle Coaching Termine können 48 Stunden vorher (telefonisch, per Mail oder per calendly) verschoben oder abgesagt werden. Bei kurzfristigen Absagen erlaube ich mir, die Sitzung in Rechnung zu stellen.

Bei vorzeitigem Abbruch oder dem Fernbleiben von Coachingsessions seitens der Teilnehmerin erfolgt keine Rückzahlung der Gebühr. Das gilt auch in Fällen von Krankheit oder höherer Gewalt – das Risiko trägt die Teilnehmerin selbst.

Bei vorzeitigem Abbruch eines Coachingpakets werden nur die bis zu dem Zeitpunkt der schriftlichen Erklärung (per E-Mail) durch die Klientin über den Abbruch geleisteten Coachingsessions in Rechnung gestellt. Nicht erbrachte Coachingsessions, die weiter als 72 Stunden (nach Eingang der schriftlichen Erklärung) in der Zukunft liegen, werden zurückerstattet. Die Erstattung kann bis zu 14 Tage in Anspruch nehmen.

5.4 Kennenlernen

Bei der Stornierung eines Kennenlernens gibt es keine Erstattung. Wenn die Stornierung bis 72 Stunden vor Beginn des Kennenlernens per E-Mail bei der Leiterin eingeht, darf sich die angemeldete Person einen anderen Termin aussuchen. Diese Umbuchung ist einmalig innerhalb der nächsten drei Monate kostenfrei. Sollte in der Zeit kein neuer Termin geplant sein, ist der als nächstes geplante Termin, der als Umbuchung geltende Termin.

§ 6 ABSAGE DURCH DIE COACH

6.1 Jahresgruppe und Wochenend-Workshop

Die Leiterin hat das Recht, bei Vorliegen eines wichtigen Grundes, insbesondere bei höherer Gewalt (z.B. Eindämmungsmaßnahmen im Falle einer Pandemie) die Veranstaltung abzusagen. Bei Absage werden bereits gezahlte Entgelte unverzüglich erstattet.

Bei Krankheit während einer fortlaufenden Jahresgruppe behält sich die Leitung vor, einen Ersatztermin anzubieten oder eine Ersatzleiterin zu stellen. Sollte die teilnehmende Person im Falle der Anbieten eines Ersatztermins, diesen nicht wahrnehmen können, wird ihr die anteilige Seminargebühr erstattet.

Sollte das Gruppencoaching von Seiten der Veranstalterin abgesagt werden, wird ein Ersatztermin binnen eines Jahres gestellt. Sollte die Teilnehmerin diesen Termin nicht wahrnehmen können, hat sie dies der Veranstalterin unverzüglich mitzuteilen. Die Seminargebühr wird in diesem Fall vollständig und unverzüglich erstattet. Bereits gezahlte Reise- und Unterbringungskosten für die ausgefallene Veranstaltung trägt die Teilnehmerin selbst.

6.2 Einzelcoaching

Die Coach hat das Recht Einzelcoachings ohne Frist abzusagen oder zu verschieben. Die Klientin hat dann das Recht einen neuen Termin zu buchen (calendly) oder direkt telefonisch, per E-Mail abzustimmen.

§ 7 HAFTUNG

Jede Teilnehmerin trägt die volle Verantwortung für sich selbst und ihre Handlungen innerhalb und außerhalb der Jahresgruppe, des Wochenend-Workshops und Einzelcoachings.

Die Angebote der Leiterin im Rahmen der Coachingsessions (Gruppen- und Einzelarbeit) sind Vorschläge, denen die Teilnehmerin aus freiem Willen und nur nach eigenem Ermessen nachkommen wird. Die Teilnehmerin entscheidet selbst, inwieweit und an welchen Maßnahmen und Techniken sowie Übungen sie teilnehmen wird. Sie ist insoweit für ihr eigenes psychisches Wohlergehen verantwortlich. Coaching ist ein freier, aktiver und selbstverantwortlicher Prozess. Es gibt keine Garantie für den Erfolg der Coaching Dienstleistung. Eine Haftung wird ausgeschlossen.

Die Veranstalterin weist darauf hin, dass Coaching kein Ersatz für eine medizinische oder psychiatrische Untersuchung/ Betreuung oder notwendige ärztliche Behandlung ist. Das Coaching setzt eine normale psychische und physische Belastbarkeit voraus. Wer sich in Therapie befindet, muss rechtzeitig mit mir und seiner*m Therapeut*in klären,

ob sie an dem Coaching teilnehmen kann. Bei Beschwerden mit Krankheitswert ist die Teilnehmerin aufgefordert, sich in ärztliche Behandlung zu begeben. Die Teilnehmerin trägt die volle Verantwortung für ihre körperliche und psychische Gesundheit und kommt für etwaige verursachte Schäden selbst auf.

Gewalt gegen sich und andere ist nicht gestattet. Jede teilnehmende Person kommt für verursachte Schäden selbst auf und stellt die Leitung und den Gastgeber des Veranstaltungsortes von allen Haftungsansprüchen frei.

Die Haftung der Veranstalterin ist beschränkt. Diese Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, sowie für Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Für andere Schäden haftet die Veranstalterin nur, soweit diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln oder auf schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (sog. »Kardinalpflicht«) durch die Veranstalterinnen oder deren Erfüllungsgehilf*innen beruhen.

Eine weitergehende Haftung der Veranstalterin ist ausgeschlossen; dies gilt auch für deliktische Ansprüche oder Ansprüche auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen statt der Leistung. Soweit die Haftung der Veranstalterin ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung ihrer gesetzlichen Vertreter*innen, Mitarbeitenden oder Erfüllungsgehilf*innen. Im Übrigen ist eine Haftung für Schäden, die etwa bei der An- und Abreise zu der Veranstaltung entstehen ausgeschlossen.

§ 8 WÄHREND DES COACHINGS

Es wird zur aktiven Mitarbeit angehalten, um die Ziele des Coachings sicherstellen zu können. Die Vertragsdurchführung kann durch die Veranstalterin nur gewährleistet werden, wenn die Teilnehmerin nicht unter Einfluss von Alkohol oder Drogen steht.

§ 9 GEHEIMHALTUNG

Die Teilnehmerin verpflichtet sich Informationen über andere Personen, die sie im Verlauf der Veranstaltung erhalten hat, streng vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben.

§ 10 URHEBERRECHT

Die von der Veranstalterin zur Verfügung gestellten Dokumente, Skripte, Bücher, Software und sonstigen Lehrmaterialien sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung und/oder Weitergabe und/oder Nutzung durch Dritte sowie die Vermietung der Unterlagen ist nicht erlaubt und ist nur mit vorheriger Einwilligung der Urheber*innen zulässig.

§ 11 EINVERSTÄNDNIS

Die teilnehmende Person erklärt sich damit einverstanden, dass die Seminarleitung Ton- und Fotoaufnahmen für den eigenen Gebrauch macht. Die Persönlichkeitsrechte werden selbstverständlich gewahrt und Aufnahmen nicht ohne ausdrückliche Genehmigung verwendet.

§ 12 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist, soweit zulässig, der Sitz der Anbieterin.

Änderungen, Ergänzungen, die Aufhebung des Veranstaltungsvertrags und Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das gilt auch für die Änderung dieser Schriftformklausel. Das vorstehende Schriftformerfordernis findet keine Anwendung bei Abreden, die nach Vertragsschluss unmittelbar zwischen den Parteien mündlich getroffen werden.

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

Der über Akzeptieren dieser Teilnahmebedingungen getroffene Vertrag ist rechtsverbindlich und kann nur in begründeten Ausnahmefällen in gegenseitigem Einvernehmen gekündigt werden.

Widerrufsbelehrung & Widerrufsformular

WIDERRUFSBELEHRUNG

Sie haben als Verbraucherin das Recht binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Tag des Vertragsschlusses ist am Erhalt der Bestätigungs-E-Mail. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie der Veranstalterin, (Anke Gessler-Hartmann, Charlottenburger Str. 48, 13086 Berlin, 030-98341134, post@ankegessler.de) mittels einer eindeutigen Erklärung, z. B. durch einen mit der Post versandten Brief, ein Telefax oder eine E-Mail, über Ihren Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie diese Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, habe ich alle Zahlungen, die ich von Ihnen erhalten habe, unverzüglich und spätestens 14 Tage ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf bei mir eingegangen ist.

Für die Rückzahlung verwende ich dasselbe Zahlungsmittel, welches Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Verlust des Widerrufsrechts

Ihr Widerrufsrecht erlischt vor Ablauf der Widerrufsfrist, wenn ich auf Ihre ausdrückliche Zustimmung hin mit dem Coachingangebot begonnen habe oder das Coachingangebot vor Ablauf der Widerrufsfrist stattgefunden hat.

Haben Sie verlangt, dass das Coaching während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie mir einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie mir von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehene Dienstleistungen entspricht.

WIDERRUFSFORMULAR

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an:

Anke Gessler-Hartmann
Charlottenburger Str. 48
13086 Berlin
post@ankegessler.de
030-98341134

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):

Beauftragt am (*):

Name des/der Auftraggeber(s):

Anschrift des/der Auftraggeber(s):

Unterschrift des/der Auftraggeber(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):

Datum: